



AUTOMOBILE bis ET 7,50 (4,50) Sekunden oder langsamer

Posted on 8. Januar 2026

Dieses Reglement gilt als Ergänzung zum grundsätzlichen Reglement. Was hier nicht geregelt ist, ist im grundsätzlichen Reglement geregelt.

Verweise in diesem Abschnitt definieren Leistungsgrenzen für verschiedene Ausrüstungs- und Sicherheitsanforderungen.

Jedes Fahrzeug, das **schneller als 217 km/h** fährt, muss mindestens die **Mindestanforderungen für 9,99-Sekunden-Fahrzeuge** erfüllen, einschließlich:

- Fahrerqualifikation (Driver Credentials)
- Persönlicher Sicherheitsausrüstung

ANFORDERUNGEN UND SPEZIFIKATIONEN

1 - MOTOR

1.2 MOTOR

Erlaubt ist **nur einer** der folgenden Motoren:

- ein Verbrennungsmotor in Automobilbauweise
- **oder** ein Motorrad-Motor
- **oder** ein Schneemobil-Motor

Fahrzeuge mit Motorrad- oder Schneemobil-Motor **ohne Rückwärtsgang** dürfen **keinen Burn-out über die Startlinie hinweg durchführen**.

Ein **Harmonic Balancer** gemäß **SFI Spec 18.1** oder ein **Stahl-Billet One-Piece Harmonic Balancer** ist verpflichtend für alle Fahrzeuge, die **10,99 Sekunden oder schneller** fahren.

Die **Kurbelwellen-Mittelachshöhe** darf **610 mm über dem Boden** nicht überschreiten (alle Klassen außer Trucks).

Für Trucks gelten folgende Sonderregelungen:

- Trucks mit **12,00 Sekunden oder langsamer**: max. **914 mm**
- Trucks mit **9,99 Sekunden oder schneller**: max. **787 mm**

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.2](#).

1.3 AUSPUFFANLAGE (EXHAUST SYSTEM)

Competition-Exhaust ist erlaubt.

Der Auspuff muss aus dem Fahrzeug **nach hinten geführt sein**, weg vom Fahrer und vom Kraftstofftank.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.3](#).



1.5 KRAFTSTOFFSYSTEM (FUEL SYSTEM)

Ein **Aftermarket-Kraftstofftank** oder eine **Fuel Cell** wird empfohlen.

Alle Tankstutzen, die sich **im Kofferraum** befinden, müssen:

- nach außen aus der Karosserie entlüftet sein

Entlüftete Tankdeckel sind verboten.

Alle Kraftstoffleitungen, Kraftstoffpumpen oder Tankstutzen, die sich im Kofferraum befinden, erfordern eine **vollständige Trennwand (Bulkhead)** zwischen Kofferraum und Fahrerraum mit mindestens:

- **0,6 mm Stahl** oder
- **0,8 mm Aluminium**

Kraftstoffleitungen müssen **außerhalb des Fahrerraums** verlegt sein.

Kraftstofftanks müssen sich **innerhalb der Karosserieabmessungen** befinden.

Fuel-Distribution-Blocks dürfen **nicht** an der **Engine Firewall** montiert werden.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.5](#).

1.5.1 INDUCTION

Jede Art von Induction ist erlaubt.

Elektronische Fuel-Injection-Systeme dürfen **ausschließlich Motorfunktionen überwachen**. Die Überwachung folgender Parameter ist **verboten**:

- Fahrzeuggeschwindigkeit
- Raddrehzahl
- Driveshaft-Drehzahl
- Fahrzeugbeschleunigung

Open-Loop-Systeme sind bei Serienfahrzeugen erlaubt, sofern sie mit OEM-EFI ausgerüstet sind.

Jegliche Überwachung von Fahrzeugleistungsdaten durch das EFI-System ist verboten.

Alle Aftermarket-OEM-Type EFI-Systeme müssen von einem **Scrutineer** akzeptiert sein.

Aftermarket **Water-Methanol-Injection-Systeme** sind erlaubt, mit maximal **50 % Methanolanteil**.

Installation und Betrieb müssen gemäß Herstellervorgaben erfolgen.

Tank, Pumpe, Leitungen usw. dürfen **nicht im Fahrerraum** montiert sein.

Befindet sich das System im Kofferraum, ist eine vollständige Trennwand (Bulkhead) erforderlich (siehe 1.5).

1.6 KRAFTSTOFF (FUEL)

Erlaubt sind:

- unverbleites Benzin



- Methanol
- Gasohol
- Ethanol
- Diesel

Nitromethane ist verboten.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.6](#).

1.6.1 NITROUS OXIDE

Kommerziell erhältliches **Nitrous Oxide** ist erlaubt, auch bei:

- supercharged
- turbocharged Motoren

Nitrous-Flaschen im Fahrerraum müssen:

- mit einem **Pressure Relief Valve** ausgestattet sein
- nach außen aus dem Fahrerraum entlüftet sein

Flaschen müssen:

- CE- oder DOT-1800-Rating (124 bar) tragen
- **dauerhaft befestigt** sein
- **keine** Schlauchschellen oder Kabelbinder verwenden

Leitungen zwischen Flasche und Solenoid müssen:

- hochdruckfest
- stahlummantelt oder FIA-zugelassen sein

Thermostatisch geregelte Heizmatten (Blankets) sind erlaubt.

Jegliche andere externe Erwärmung der Flaschen ist verboten.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.6](#).

1.7 KÜHLFLÜSSIGKEITS-ÜBERLAUF (LIQUID OVERFLOW)

Ein Catch-Can für Kühlmittelüberlauf ist verpflichtend.

Mindestvolumen: **0,5 Liter**

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.7](#).

1.8 ÖL-RÜCKHALTESYSTEM (OIL-RETENTION DEVICE)

Alle Fahrzeuge mit **9,99 Sekunden oder schneller** müssen ein **unteres Öl-Rückhaltesystem** verwenden.

Ein **Belly Pan** darf alternativ verwendet werden, sofern:

- er von Frame Rail zu Frame Rail reicht
- nach vorne bis zum Harmonic Balancer



- nach hinten hinter das Flywheel
- oder bei Boxermotoren beide Ventildeckel abdeckt

Der Belly Pan muss an allen Seiten einen **mindestens 51 mm hohen Rand** besitzen.

Im Inneren ist eine **nicht brennbare, ölabsorbierende Auskleidung** verpflichtend.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.8](#).

1 - MOTOR (Fortsetzung)

1.10 SUPERCHARGER

Erlaubt sind:

- Standard Roots Supercharger
- High-Helix Roots Supercharger
- Screw-Type Supercharger

Bei Verwendung eines **Screw-Type Superchargers** sind verpflichtend:

- Erfüllung der **SFI Spec 34.1**
- **Manifold Burst Panel** gemäß **SFI Spec 23.1**, zusätzlich zum Panel im Supercharger

OEM-Street-Type Supercharger sind erlaubt, müssen jedoch **FIA-akzeptiert** sein.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.10](#).

1.10.1 TURBOCHARGER

- Nur **kommerziell erhältliche Turbocharger** erlaubt
 - **Jegliche Modifikation** am Turbocharger-Gehäuse ist verboten
 - Maximal **zwei (2) Turbocharger** pro Fahrzeug erlaubt
 - **Air-to-Air** oder **Water-to-Air Intercooler** sind erlaubt
-

1.10.2 CENTRIFUGAL SUPERCHARGER

- Maximal **ein (1)** kommerziell erhältlicher Centrifugal Supercharger erlaubt
 - **Jegliche Modifikation** am Centrifugal Supercharger ist verboten
 - Herstellerseitige **Overdrive-Grenzen** sind einzuhalten
 - **Air-to-Air** oder **Water-to-Air Intercooler** sind erlaubt
-

1.11 SUPERCHARGER RESTRAINT DEVICE

Ein **Supercharger Restraint Device** ist verpflichtend.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.11](#).



1.14 VENTILDECKEL (VALVE COVERS)

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 1.14](#).

2 - ANTRIEBSSTRANG (DRIVETRAIN)

**2.3 KUPPLUNG, SCHWUNGRAD, SCHWUNGRADSCHUTZ

(CLUTCH, FLYWHEEL, FLYWHEEL SHIELD)**

Ein **Flywheel** und eine **Kupplung** gemäß **SFI Spec 1.1 oder 1.2** (max. 2-Scheiben) sind verpflichtend für:

- Fahrzeuge mit **11,49 Sekunden oder schneller**
- Fahrzeuge mit **Rotary Engines**, die **13,49 Sekunden oder schneller** fahren

Ein **Flywheel Shield** gemäß **SFI Spec 6.1, 6.2 oder 6.3** ist verpflichtend für:

- alle Fahrzeuge mit **11,49 Sekunden oder schneller**

Fahrzeuge mit **Rotary Engines**, die **11,49 Sekunden oder schneller** fahren, müssen zusätzlich:

- ein **Flywheel Shield aus mindestens 6 mm Stahl**
- das das Bellhousing **360° vollständig umschließt**
- **25 mm nach vorne** und **25 mm nach hinten** über die rotierende Kupplung hinaus

Das Shield darf **in keiner Weise ausgeschnitten oder geschlitzt** sein.

Das Shield muss **sicher am Rahmen oder an der Rahmenstruktur befestigt** sein und darf mehrteilig ausgeführt sein.

Alle Rotary-Fahrzeuge mit:

- Nitrous Oxide
- Turbocharger
- Supercharger

und **9,99 Sekunden oder schneller** oder über **217 km/h**, müssen mindestens ein **SFI Spec 6.1 Flywheel Shield** verwenden.

Falls für ein Fahrzeug kein passendes SFI-Shield verfügbar ist, darf:

- ein Shield aus einer anderen Anwendung verwendet werden
- montiert auf einer Motorplatte, die an **allen verfügbaren Befestigungspunkten** verschraubt ist

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 2.3, 2.5, 2.6 und 2.10](#).

2.4 DRIVELINE

OEM-Serien-Allradfahrzeuge sind erlaubt.

Ein **Driveshaft Loop** ist verpflichtend für alle Fahrzeuge:



- mit **13,99 Sekunden oder schneller**
- **und** Verwendung von Slicks

Bei **Full-Bodied Cars**, bei denen der OEM-Boden entfernt wurde, gilt zusätzlich:

- An **beiden Enden** der Driveshaft:
 - **360° Driveshaft Loop**
 - max. **150 mm** von den U-Joints entfernt
- Zusätzlich:
 - eine **360° Driveshaft-Röhre**
 - Abdeckung des vorderen U-Joints
 - mindestens **305 mm** nach hinten reichend

Materialanforderungen der Driveshaft-Röhre:

- Mindeststärke **1,2 mm**
- Chromoly, Titan oder Docol R8

Befestigung:

- mindestens **4 Befestigungspunkte**
- verschraubt mit **mind. 8 mm SAE-Bolzen**,
oder 6 mm Push/Pull Pins,
oder verschweißt

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 2.4.](#)

2.11 HINTERACHSE (REAR END)

Aftermarket-Achsen und ein **Axle Retention Device** sind verpflichtend für:

- Fahrzeuge mit **10,99 Sekunden oder schneller**
- Fahrzeuge mit **gesperrtem Differential**

Fahrzeuge mit:

- **>907 kg Fahrzeuggewicht**
- **Independent Rear Suspension**
- **ohne obere und untere Querlenker**

müssen die Schwingenachse durch ein **konventionelles Hinterachsgehäuse** ersetzen
(Beispiel: Corvette Baujahre 1963–1982).

Fahrzeuge mit IRS **mit oberen und unteren Querlenkern** dürfen die Schwingenachse behalten, müssen jedoch:

- an **jeder Achse** einen **360° Axle Retention Loop**
- Mindestmaß **25 × 6 mm**

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 2.11.](#)

2.13 GETRIEBE - AFTERMARKET PLANETARY

Ein **Transmission Shield** gemäß **SFI Spec 4.1** ist verpflichtend für:

- alle **supercharged oder turbocharged Fahrzeuge**
- alle Fahrzeuge mit **Methanol oder Nitrous Oxide**



- Fahrzeuge mit **9,99 Sekunden oder schneller**
- Fahrzeuge mit **Aftermarket Planetary Transmission**

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 2.12 und 2.13](#).

2.14 GETRIEBE - AUTOMATIK

Verpflichtend:

- federbelastete **Positive Reverse Lockout**
- funktionsfähiger **Neutral Safety Switch**

Ein **Transmission Shield SFI Spec 4.1** ist verpflichtend für:

- Fahrzeuge mit **10,99 Sekunden oder schneller**
- Fahrzeuge über **217 km/h**

Eine **Automatic Flexplate** gemäß **SFI Spec 29.1** und eine **Flexplate Shield** gemäß **SFI Spec 30.1** sind verpflichtend für:

- Fahrzeuge mit **9,99 Sekunden oder schneller**
- Fahrzeuge über **217 km/h**

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 2.12 und 2.14](#).

2.14.1 BELLY PAN (GETRIEBE)

Ein **Transmission Belly Pan** wird empfohlen für alle Fahrzeuge mit:

- Torque Converter
- Automatikgetriebe

Der Belly Pan sollte:

- von Frame Rail zu Frame Rail reichen
 - vom Bellhousing/Motor-Montagepunkt
 - bis zum Ende der Getriebe-Tailshaft
-

3 - BREMSEN UND FAHRWERK

3.1 BREMSEN (BRAKES)

Vier-Rad-Hydraulikbremsen sind verpflichtend für jedes **Full-Bodied Vehicle**, das **7,99 Sekunden oder schneller** fährt.

Mindestens **zwei hydraulische Hinterradbremse**n (ein Bremssattel pro Rad) sind verpflichtend für:

- Dragster
- Funny-Cars
- alle Fahrzeuge, die **langsamer als 8,00 Sekunden** fahren

Dragster, die:



- **langsamer als 10,99 Sekunden** sind
- ein **Gesamtfahrzeuggewicht von 454 kg oder weniger** haben
- eine **einteilige Hinterachse** besitzen

dürfen **eine einzelne Bremsscheibe mit zwei Bremssätteln** verwenden.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 3.1](#).

3.3 LENKUNG (STEERING)

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 3.3 und 4.1](#).

3.4 FAHRWERK - ALTEREDS, DRAGSTERS

Eine **vollwertige, automotive Front Suspension** ist verpflichtend.

Starre (rigid) montierte Hinterachsen sind erlaubt.

Mindestens **ein hydraulischer Stoßdämpfer pro gefedertem Rad** ist verpflichtend.

Die Federung ist **optional** bei Fahrzeugen:

- mit einem Gewicht von **1066 kg oder weniger**
- und einem Mindest-Radstand von **3050 mm**

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 3.2, 3.4 und 3.5](#).

3.5 TRACTION BARS

Erlaubt.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 3.5](#).

3.6 WHEELIE BAR

Erlaubt.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 3.6](#).

4 - RAHMEN (FRAME)

4.2 BALLAST

Ballast ist erlaubt.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.2](#).



4.3 DEFLEKTORPLATTE (DEFLECTOR PLATE)

Eine **Deflektorplatte** ist verpflichtend bei allen **Rear-Engine Vehicles**, zum Schutz von:

- Fahrer
- Kraftstofftank

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.3](#).

4.4 RAHMEN (FRAME)

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.4](#).

4.4.1 TOW-STRAP-HOOP

Verpflichtend bei allen **Funny-Cars**.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.4.1](#).

4.5 BODENFREIHEIT (GROUND CLEARANCE)

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.5](#).

4.8 FALLSCHIRM (PARACHUTE)

Ein **Fallschirm** ist verpflichtend für jedes Fahrzeug mit einer **Höchstgeschwindigkeit über 240 km/h**.

Zwei Fallschirme sind verpflichtend für Fahrzeuge mit einer **Höchstgeschwindigkeit über 320 km/h**.

Wenn Fallschirme vorgeschrieben sind, gilt:

- alle Sicherungspins müssen entfernt sein
- das System muss **scharf geschaltet (armed)** sein
- **vor** dem Einfahren in den ausgewiesenen Burn-out-Bereich

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.8](#).

4.10 ÜBERROLLBÜGEL (ROLL-BAR)

Ein **Roll-Bar** ist verpflichtend bei:

- allen Fahrzeugen (*inkl. T-Tops*) mit **10,00 bis 11,99 Sekunden**
- Convertibles mit **11,00 bis 13,99 Sekunden**

Ein Roll-Bar ist in **allen Fahrzeugen erlaubt**.

Bei Fahrzeugen mit **T-Tops** müssen die T-Top-Einsätze während der Fahrt auf der Strecke montiert sein.



T-Top-Einsätze, Schiebedächer etc. **aus Glas** sind verboten bei Fahrzeugen mit **10,99 Sekunden oder schneller** und dürfen ersetzt werden durch:

- Fiberglas
- Carbon Fibre
- Metall

Der Roll-Bar muss:

- von einem **ASN-bestellten Chassis-Inspektor** zertifiziert sein
- vor Teilnahme einen **seriennummerierten Aufkleber** tragen

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.10 und 10.6](#).

Ausnahme:

Serienmäßige Full-Bodied Production Vehicles (vollständig serienmäßige, geschlossene Karosserie),

- hergestellt **nach dem 01.01.2010**
- **nicht schneller als 10,00 Sekunden**
- ohne Modifikationen außer:
 - Abgasanlage
 - Luftfiltersystem
 - ECU-Remapping

dürfen **ohne Roll-Bar** teilnehmen.

4.11 ROLL CAGE / CHASSIS - FAHRZEUGE 8,50-9,99 SEKUNDEN

Ein **Roll Cage** ist verpflichtend für:

- Fahrzeuge mit **9,99 bis 8,50 Sekunden**
- Convertibles mit **10,99 Sekunden oder schneller**
- jedes Fahrzeug mit **über 217 km/h**

Ausnahme:

Full-Bodied Cars mit **unveränderter Firewall, Boden und Karosserie** (von der Firewall nach hinten, Wheel Tubs erlaubt), die **zwischen 10,00 und 10,99 Sekunden** fahren, dürfen einen Roll-Bar verwenden.

Das Chassis von Fahrzeugen im Bereich **8,50-9,99 Sekunden** muss:

- alle **drei Jahre**
- von einem **SFI-Chassis-Inspektor** zertifiziert werden
- einen **seriennummerierten Aufkleber** am Roll Cage tragen

Das Chassis muss den Spezifikationen der verwendeten Karosserieform entsprechen und ebenfalls einen serialisierten Sticker am Rahmen tragen.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.4, 4.11 und 10.6](#).

4.11 ROLL CAGE / CHASSIS - FAHRZEUGE 7,50-8,49 SEKUNDEN

Pflicht-SFI-Spezifikationen:

- **Full-Bodied Cars:**
SFI Spec **25.1E, 25.2E, 25.4D, 25.5E oder 25.6A**



- **Funny-Car und Altered:**
SFI Spec **10.1E** oder **10.3B**
- **Rear-Engine Dragster:**
SFI Spec **2.7E**
- **Front-Engine Dragster:**
SFI Spec **2.6C**
- **Side Steer Roadster:**
SFI Spec **10.4B**

Weitere Informationen können beim Verein angefordert werden.

Jedes Chassis muss:

- von einem **SFI-zugelassenen Chassis-Inspektor** zertifiziert sein
- einen **seriennummerierten Sticker**
- sowie ein **Label mit der entsprechenden SFI-Spezifikation**
- am Roll Cage tragen

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.4, 4.11 und 10.6](#).

4.11.1 ROLL-CAGE-POLSTERUNG (ROLL-CAGE PADDING)

Verpflichtend bei jedem Fahrzeug mit Roll-Bar oder Roll Cage.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.11.1 und 10.6](#).

4.12 RADSTAND (WHEELBASE)

Mindest-Radstand: **2286 mm**,
außer bei Fahrzeugen mit **Originalmotor in Originalposition**.

Maximale Radstandsabweichung links/rechts:

- **25 mm**
- **Dragster: 51 mm**

Mindest-Spurbreite vorne:

- **660 mm** bei jedem Dragster

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 4.12](#).

5 - REIFEN UND FELGEN

5.1 REIFEN (TIRES)

Racing Slicks sind erlaubt.

Der **Mindestdurchmesser der Vorderreifen** bei jedem Dragster beträgt **13 Zoll (330 mm)**.



Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 5.1.](#)

5.2 FELGEN (WHEELS)

Es müssen **Felgen in Automobilbauweise** verwendet werden.

Mindestfelgenreöße: **13 Zoll (330 mm)**,

außer das Fahrzeug war serienmäßig mit kleineren Felgen ausgestattet **und** verwendet den Originalmotor.

Felgen mit Drahtspeichen in Automobilbauweise oder Motorradfelgen sind **nur an der Vorderachse** erlaubt bei Dragstern mit einem Maximalgewicht von **817 kg**.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 5.2.](#)

6 - INNENRAUM

6.1 FAHRERABTEIL (DRIVER COMPARTMENT)

Der Fahrerraum muss so ausgelegt sein, dass der Fahrer:

- mit vollständiger Fahrerausrüstung
- in normaler Fahrposition
- mit angelegten Gurten
- und montiertem Lenkrad

das Fahrzeug innerhalb folgender Zeiten verlassen kann:

Dragster, offene Fahrzeuge und Funny-Cars:

→ **maximal 9 Sekunden**

Alle Full-Bodied Cars:

→ **maximal 8 Sekunden** durch die **Fahrtür**,
oder

→ **maximal 14 Sekunden** durch die **Beifahrtür**

6.2 FAHRERSITZ (DRIVER SEAT)

Verpflichtend.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 6.2.](#)

6.2.1 POLSTERUNG (UPHOLSTERY)

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 6.2.1.](#)



6.2.2 INNENVERKLEIDUNG (INTERIOR SHEETING)

Der Innenraum des Fahrerabteils muss bestehen aus:

- Aluminium
- Stahl
- ASN-akzeptiertem Carbon Fibre
- oder Fiberglass

Magnesium ist verboten.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 6.2.2.](#)

6.3 FENSTERNETZ (WINDOW NET)

Ein **Window Net** ist verpflichtend, wenn ein **Roll Cage** vorgeschrieben ist.

Das Fensternetz muss gemäß **Artikel 253.11.2 des Anhangs J** des **International Sporting Code** ausgeführt sein.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 6.3.](#)

7 - KAROSSERIE

7.1 AIRFOIL - ALTEREDS, DRAGSTERS

Alle Airfoils müssen mit einer **positiven Verriegelung** gegen Verstellung gesichert sein.

Seitlich montierte **Canard-Type Wings** sind erlaubt.

Kein Teil des Wings darf sich **näher als 152 mm** an einem Reifen befinden.

Der **Frontüberhang** darf **maximal 762 mm** vor der Vorderachs-Spindel liegen.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 7.1.](#)

7.1 AIRFOIL - FAHRZEUGE MIT KAROSSERIE

Nicht-OEM-Airfoils sind erlaubt, müssen jedoch:

- dauerhaft am Rahmen oder Roll Cage befestigt sein
- während des Laufs **nicht verstellbar** sein

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 7.1.](#)

7.1.2 KAROSSERIE - ALTERED BODY VEHICLES

Karosserien dürfen:



- gehoppt
- geschwächt
- gesektioniert
- stromlinienförmig verändert

sein.

Erlaubt sind außerdem:

- Sedan Delivery
- Trucks bis maximal **1 Ton**
- Sedan Pickups (z. B. **Ranchero, El Camino**)

Fiberglass-Karosserien sind erlaubt.

Bei abnehmbaren Türen müssen die Türscharniere mit **Sicherungspins oder Verriegelungen** versehen sein.

7.1.2 KAROSSERIE - DRAGSTER

Karosserie und Cowl müssen aus:

- Metall
- Fiberglass
- oder Verbundmaterial

bestehen und bis zur **Firewall** nach vorne reichen.

Das Fahrerabteil muss so konstruiert sein, dass bei einem Vorfall **kein Körperteil des Fahrers** Kontakt haben kann mit:

- Rädern
- Reifen
- Abgasanlage
- oder der Rennstrecke

Bei Dragstern, bei denen die Beine des Fahrers auf Belly Pan oder Chassis aufliegen, ist ein **separater Subfloor** verpflichtend.

Bei **Front-Engine Vehicles** darf der Intake Scoop **maximal 279 mm** über die Oberkante des Carburetors hinausragen.

Front Wheel Fairings sind verboten.

7.1.2 KAROSSERIE - STOCK-BODIED VEHICLES

Diese Fahrzeuge müssen besitzen:

- ein vollständiges Dach
- eine Windschutzscheibe

Alle Full-Bodied Cars müssen **zwei Ausstiegsmöglichkeiten** haben.

Vier originale Serienkotflügel sind verpflichtend; **Fiberglass-Reproduktionen** sind erlaubt.

Kotflügel dürfen zur Reifenfreigängigkeit beschnitten werden, jedoch müssen bearbeitete Kanten **neu umgelegt oder gebördelt** sein.



7.1.3 NOTAUSSTIEG (ESCAPE HATCH)

Verpflichtend bei allen **Funny-Cars**.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 7.1.3](#).

7.4 FIREWALL

Verpflichtend.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 6.1 und 7.4](#).

7.5 BODEN (FLOOR)

Verpflichtend.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 6.1 und 7.5](#).

7.6 MOTORHAUBE (HOOD)

Bei Full-Bodied Cars verpflichtend, bei Altered Vehicles optional.

Carburetors müssen durch einen **Flash Shield** oder **Scoop** abgedeckt sein.

Hood Scoops sind erlaubt, dürfen jedoch **nicht mehr als 279 mm** über die ursprüngliche Haubenoberfläche hinausragen.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 7.6](#).

7.7 WINDSHIELD / WINDOWS - ALTEREDS, DRAGSTERS

Optional.

Eine **Windscreen** ist verpflichtend.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 7.7 und 7.8](#).

7.8 WINDSHIELD / WINDOWS - STOCK-BODIED VEHICLES

Verpflichtend und müssen:

- in gutem Zustand
- rissfrei

sein.

Die Scheiben dürfen ersetzt werden durch **bruchfestes Material** mit mindestens **3 mm Dicke**.

OEM-Windschutzscheiben dürfen **nicht ausgeschnitten** werden (z. B. für Scoops oder Carburetors).



Scheibentönung muss den **geltenden gesetzlichen Vorschriften** entsprechen.

Fenster müssen während des Wettbewerbs **geschlossen** sein.

Aufkleber sind erlaubt:

- an hinteren Seitenscheiben
- an der Heckscheibe

Klassen- und Startnummernaufkleber sind erlaubt:

- auf hinteren Seitenscheiben
- auf der Heckscheibe
- in der oberen Ecke der Beifahrerseite der Frontscheibe

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 7.8.](#)

8 - ELEKTRIK

8.1 BATTERIEN (BATTERIES)

Batterien sind erlaubt.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 8.1.](#)

8.2 DELAY BOX / DEVICE

Nur in TimeChallenge 6,00-8,99s erlaubt.

Vor der Verwendung müssen alle **Delay Boxes / Devices**, die **nach dem 1. Januar 2003** hergestellt wurden, den **internationalen Standard** erfüllen.

Es ist **nur eine (1) Delay Box / Device** erlaubt.
Diese darf **ausschließlich** angeschlossen sein an:

- Trans Brake
- Shift Timer
- Throttle Timer

Das Kabel zur Trans Brake (oder Line-Lock) darf eine Abzweigung enthalten, welche die **Two-Step / Launch-Control** im Zündsystem aktiviert.

Keine weiteren Verbindungen dürfen direkt oder indirekt bestehen zwischen:

- Delay Box / Device
- Zündsystem
- oder anderen Geräten (z. B. Data Recorder, Tachometer, Suspension, EFI usw.)

Alle Kabel im Zusammenhang mit:

- Delay Device
- Throttle-Stop-Timer
- Zündsystem



- Automatic Shifter
- Tachometer
- Data Recorder
- EFI-System

müssen:

- vollständig sichtbar
- beschriftet
- nachvollziehbar (traceable)

sein.

RPM-basierte Automatic Shifter, die in Delay Devices integriert sind, **dürfen nicht verwendet** werden.

In Delay Devices integrierte Tachometer **dürfen nicht verwendet** werden.

Mit Ausnahme der Deaktivierung dieser Funktionen müssen alle Komponenten **unverändert** gemäß Herstelleranleitung verwendet werden, sofern keine ausdrückliche Genehmigung vorliegt.

Optische oder akustische Anzeigen (on/off), die nur den **aktiven Zustand** der tatsächlich verwendeten Systeme anzeigen, dürfen im Sichtfeld des Fahrers montiert sein.

Jegliche andere Anzeige oder Übermittlung von **On-Track-Daten** an den Fahrer ist verboten.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 8.2](#).

8.3 ZÜNDUNG (IGNITION)

Zeitgesteuerte Zündunterbrecher (*Stutter Boxes*) sind verboten.

Starting-Line Rev Limiter und **High-Side Rev Limiter** sind erlaubt.

Two-Step-, Rev-Limiter- oder andere Drehzahlbegrenzer, die zwar für sich legal sind, jedoch so installiert oder modifiziert wurden, dass sie als **Down-Track RPM Controller** wirken, sind verboten.

Das Kabel zur Trans Brake (oder Line-Lock) darf eine Abzweigung zur Aktivierung der Two-Step-Funktion enthalten.

Alle Kabel des Zündsystems müssen:

- vollständig sichtbar
- beschriftet
- nachvollziehbar

sein.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 8.1, 8.3 und 8.5](#).

8.4 MASTER CUTOFF

Ein **Master Cutoff** ist verpflichtend für:

- alle Fahrzeuge mit Batterie, die **9,99 Sekunden oder schneller** fahren
- alle Fahrzeuge mit **über 217 km/h**
- alle Fahrzeuge, bei denen die Batterie von der OEM-Position verlegt wurde



Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 8.4.](#)

8.6 RÜCKLICHTER (TAILLIGHTS)

Verpflichtend.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 8.6.](#)

8.7 ZÜNDSCHALTER (IGNITION SWITCH)

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss einen **positiv wirkenden Ein/Aus-Zündschalter** besitzen, der:

- das gesamte Zündsystem spannungsfrei schalten kann
 - einwandfrei funktioniert
 - sich in **greifbarer Nähe des Fahrers** befindet
-

8.8.1 INSTRUMENTE (INSTRUMENTS)

Ein (1) **Tachometer** ist erlaubt.

Ein **Driveshaft-Sensor** darf **entweder** mit dem Tachometer **oder** mit dem Data Recorder verbunden sein – **nicht mit beiden**.

Es darf **nur ein einzelnes Kabel** verwendet werden:

- ohne Abzweigungen
 - vollständig nachvollziehbar
-

9 – SUPPORT GROUP

9.1 COMPUTER

Computer sind **verboten**, **ausgenommen** unveränderte OEM-Seriensysteme.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 9.1.](#)

9.2 DATA RECORDER

Erlaubt.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 9.2.](#)



9.3 FEUERLÖSCHER / FIRE SUPPRESSION SYSTEM

Erlaubt und müssen **sicher befestigt** sein.

Pflicht für Fahrzeuge mit:

- **10,00 Sekunden oder schneller**
- Betrieb mit **Methanol**
- Mindestkapazität **2,5 kg**

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 9.3](#).

9.12 PUSH- ODER TOW-VEHICLES

Nur in **TimeChallenge 6,00-8,99s** erlaubt.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 9.12](#).

9.14 WARM-UP

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 9.5 und 9.14](#).

10 – FAHRER

10.1 FAHRERAUSTRÜSTUNG (APPAREL)

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 10.1](#).

10.2 ERSCHEINUNGSBILD (APPEARANCE)

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 10.2](#).

10.3 ARMFESSELN (ARM RESTRAINTS)

Verpflichtend bei:

- allen offenen Fahrzeugen
- Funny-Cars
- Fahrzeugen mit **13,99 Sekunden oder schneller**

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 6.3 und 10.3](#).



10.4 FAHRERLIZENZ (LICENSE)

Eine **gültiger Führerschein oder Rennlizenz** ist je nach Veranstaltung verpflichtend.

10.5 FAHRER-RÜCKHALTESYSTEM (DRIVER RESTRAINT SYSTEM)

Ein **Schnellverschluss-Gurt** mit mindestens **drei (3) Befestigungspunkten** ist verpflichtend in allen Fahrzeugen.

Ein **5- oder 6-Punkt-Gurtsystem** gemäß:

- FIA Standard **8853-2016**
- oder SFI Spec **16.1, 16.5 oder 16.6**

ist verpflichtend für:

- Fahrzeuge mit **11,99 Sekunden oder schneller**
- Convertibles mit **13,99 Sekunden oder schneller**
- Dune-Buggy-Typ-Fahrzeuge mit **12,00 (7,50) Sekunden oder langsamer*

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 10.5 und 10.11](#).

10.7 HELM (HELMET)

Ein Helm ist verpflichtend für Fahrzeuge mit **13,99 Sekunden oder schneller**.

Für langsamere Fahrzeuge wird ein Helm empfohlen.

Der Helm muss den Vorgaben der **General Regulations 10.7** entsprechen.

Die Verwendung eines **Eject Helmet Removal Systems** oder eines **Stand 21 Lid Lifter Head Socks / Balaclava** (FIA 8856-2000) wird empfohlen.

Zusätzlich werden Balaclavas gemäß **FIA 8856-2018**, die die Nackenbelastung beim Abnehmen des Helms reduzieren, empfohlen.

10.8 NACKENSCHUTZ / HEAD AND NECK RESTRAINT

Ein **Neck Collar** gemäß **SFI Spec 3.3** ist verpflichtend für Fahrzeuge mit **10,00 Sekunden oder langsamer**.

Ein **Head-and-Neck-Restraint-System** darf alternativ verwendet werden.

Ein **Head-and-Neck-Restraint-System** ist verpflichtend für Fahrzeuge mit **9,99 Sekunden oder schneller**.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 10.8](#).

10.10 SCHUTZKLEIDUNG (PROTECTIVE CLOTHING)

Verpflichtend.

Siehe [Grundsätzliches Regelwerk 10.10](#).
